

Memoirs

Von Ray-chan

Memoirs

Ich sitze dort, die Zeit scheint wie an mir vorbei zu ziehen. In meinem Kopf sind tausende vereinzelte Gedanken, die geordnet werden wollen. Dies ist der perfekte Ort, um über all diese Sachen nachzudenken. Mein Blick wandert nach unten ins Dorf, dort bin ich aufgewachsen. Es wirkt harmonisch und idyllisch, genau wie in meinen Erinnerungen. Ich war immer gerne hier und auch jetzt verspüre ich ein Gefühl der Glückseligkeit und ich fühle mich wohl. Hier erlernte ich das Beybladen, die vielen kleinen Gassen waren der perfekte Übungsparcours. Mir gleitet ein Lächeln über die Lippen als ich daran denke, wie ich hier mit meinen Freunden trainiert habe. Wir jagten uns gegenseitig durch die engen Straßen, vorbei an den vielen Häuschen und anderen Objekten. Ich hatte eine Menge Spaß und versuchte mich stets zu verbessern. Natürlich musste ich auch Rückschläge verkraften, aber die haben mich nur noch umso stärker gemacht. Als ich dann älter war erhielt ich hier sogar mein eigenes Bitbeast Driger, welches mich bis heute als einer meiner besten Freunde unterstützt und immer an meiner Seite ist. Für nichts auf der Welt würde ich ihn hergeben.

Mit den White Tigers verließ ich mein Heimatdorf einst, nun kehre ich erneut, als Mitglied der Bladebreakers, zurück – auch wenn nur für einen Augenblick. Diese Zeit nutze ich, um mich zu sammeln, um durchzuatmen. Hier kann ich meinen Gedanken freien Lauf lassen, während ich in dieser herrlichen Umgebung neue Kraft schöpfe. Das letzte Mal war ich mit meinem Team hier, ich wollte ihnen ein Teil meines Lebens näher bringen. Wir feierten ein Fest ihnen zur Ehre. Mit traditioneller chinesischer Musik und Tanz verbrachten wir den Abend und ließen ihn bei einem Feuerwerk ausklingen. Wir saßen dort drüben gemeinsam am Baum und haben in den Himmel geschaut. Kaum ein Wort ist gefallen, als wir uns das Feuerwerk angesehen haben. Sehr lange saßen wir noch am Baum, bis einer nach dem anderen müde wurde und ins Bett ging. Zum Schluss saß ich dort mit Kai und Tyson, bis Letzterer uns auch verließ. Das Fest und das Feuerwerk haben allen sehr gefallen und Eindruck geschunden. Auch bei Kai – obwohl er es natürlich niemals zugeben würde.

Die Bladebreakers sind mir sehr ans Herz gewachsen, sie und Driger bedeuten mir sehr viel. Sie haben mir gezeigt, was Freundschaft bedeutet. Wir haben zusammen gelacht, Siege gefeiert und Tränen vergossen. In meiner Hand halte ich eine Postkarte mit einem Foto meines Teams, welches mich überall hin begleitet. Es gibt mir Kraft, genauso wie es Driger an meiner Seite tut. Mein Blick schweift ein weiteres Mal über das Geschehen dort unten, es sieht alles so friedlich aus. Hier kann ich Ruhe finden

und die Atmosphäre genießen. Für das anstehende Beyblade-Turnier brauche ich neue Kraft. Ich brauche es, um meinen Teamkameraden und Freunden zur Seite zu stehen, um für sie da zu sein. Genauso, wie sie es für mich tun würden.